

Outokumpu Oyj

FI0009002422 | Grundstoffe | Rohstoffe | Finnland | Market Cap: EUR 2,09 Mrd. | Enterprise Value: EUR 3,09 Mrd.

Kurs: EUR 4,58 (27.05.2021 Schlusskurs) | 52-Wochen-Spanne: 2,08 / 5,59 | Ausstehende Aktien: 452,56 Mio. | Kursziel: 6,87

Quelle: Morningstar

Outokumpu Oyj ist ein finnischer Produzent von Edelstahlprodukten. Die Aktivitäten bestehen aus den vier Segmenten Europe, Americas, Long Products und Ferrochrome. Die beiden geografischen Bereiche fassen die Aktivitäten in den jeweiligen Regionen zusammen: Europe (Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Asien) sowie Americas (Nord- und Südamerika). Zum Produktangebot gehören u.a. Bleche, sogenannte Coils (Spulen mit gewalztem Material zur Weiterverarbeitung), Spaltband und Präzisionsband (Dünnband). In der Geschäftseinheit Long Products werden Langprodukte wie Stabstahl, Walzdraht, Draht, Bewehrungsstahl und Halbzeugen (Vormaterial) hergestellt, wobei sowohl Edelstahl- als auch einige andere Legierungen abgedeckt werden. Zum Segment Ferrochrome gehören die Chrommine im finnischen Kemi und die Ferrochrom-Schmelzanlage im nahegelegenen Tornio. Ferrochrome ist ein Legierungszusatz zur Herstellung von chromlegierten Stählen. Der Großteil der Produktion wird in den eignen Werken verarbeitet, der Rest an Dritte verkauft.



Absolute Bewertung

Buy

Relative Einschätzung

Attraktiv

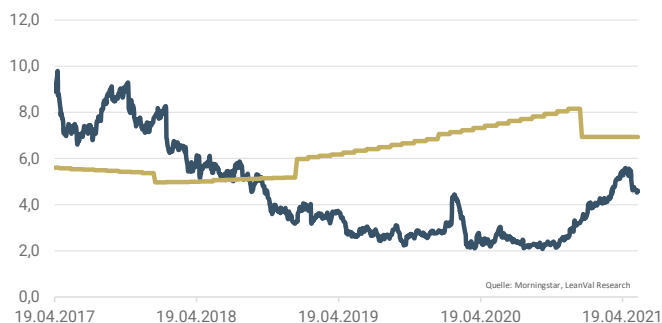
Erklärung der Bewertungssystematik siehe Disclaimer

Financial Statement in Mio. EUR. Bei den beiden blauen Spalten handelt es sich um Prognosen.

Gewinn- und Verlustrechnung	Dec 18	Dec 19	Dec 20	Dec 21e	Dec 22e
Sales	6.872	6.403	5.639	6.605	6.761
Gross profit	474	295	236	628	642
Adj. EBIT	266	45	-63	378	343
Adj. EBIT Margin (%)	3,9	0,7	-1,1	5,7	5,1
Profit before tax	175	-41	-151	289	258
Net income	130	-75	-116	235	213
Diluted EPS reported	0,32	-0,18	-0,28	0,54	0,49
Dividend per share	0,15	0,10	0,00	0,08	0,17
Bilanz	Dec 18	Dec 19	Dec 20	Dec 21e	Dec 22e
Intangible assets	585	607	611	604	598
Total non-current assets	3.706	3.747	3.663	3.608	3.554
Total current assets	2.292	2.291	2.134	2.406	2.475
Total assets	5.998	6.038	5.797	6.014	6.029
Total equity	2.750	2.562	2.360	2.590	2.764
Total non-current liabilities	1.230	1.515	1.617	1.387	1.222
Total current liabilities	2.018	1.961	1.820	2.037	2.043
Total equity & liabilities	5.998	6.038	5.797	6.013	6.029
Cash Flow Statement	Dec 18	Dec 19	Dec 20	Dec 21e	Dec 22e
Net Income	130	-75	-116	235	213
Δ Net working capital	-112	219	247	-28	-5
Operating cash flow	214	371	322	458	455
Investing cash flow	-229	-65	-175	-186	-187
Free cash flow	1	306	160	272	268
Financing cash flow	-29	-49	-94	-298	-246
Total cash flow	-44	257	53	-25	22
Cash at end of period	68	325	376	377	399

Quelle: LeanVal Research

Kursentwicklung und LeanVal Target Price



Quelle: Morningstar, LeanVal Research

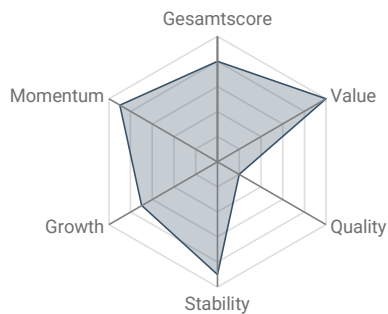
Das Unternehmen berichtete kürzlich die Quartalszahlen, die einen sehr erfreulichen Trend aufwiesen. Während der Umsatz auf Konzernebene um 3,6% stieg, wurde ein EBITDA mit einem Anstieg von 67% in Höhe von 177 Mio. EUR (vs. 106 Mio. EUR Q1 2020) und ein EBIT von 116 Mio. EUR (vs. 45 Mio. EUR Q1 2020), also dem 2,7-Fachen, ausgewiesen. Jedes der vier Segmente konnte hierbei mit einer positiven Entwicklung beitragen. Das EBITDA im Segment Europa wuchs um 16% auf 78 Mio. EUR, was insbesondere auf eine verbesserte Kostenstruktur zurückzuführen ist. Im Bereich Americas konnte das EBITDA um das 2,7-Fache auf 54 Mio. EUR zulegen. Hier kamen sowohl ein verbesserter Produktmix als auch erhöhte Rohstoffpreise zum Tragen. Der Anstieg des operativen Ergebnisses im Bereich Ferrochrome betrug mit 42 Mio. EUR, das 1,7-Fache im Vergleich zum Vorjahr. Niedrigere Kosten und höhere Absatzpreise sind hierbei als Auslöser anzuführen. In Summe wies der Konzern ein Ergebnis nach Steuern von 82 Mio. EUR und einen positiven operativen Cash Flow in Höhe von 27 Mio. EUR aus. Die Unternehmensführung geht auch für das zweite Quartal von einer Fortführung der positiven Entwicklung aus und prognostiziert bei einem moderaten Umsatzanstieg (0 bis 5%) ein EBITDA (vor Restrukturierung) in Höhe von mindestens 177 Mio. EUR und womit eine deutliche Verbesserung der Profitabilität im Vergleich zum Vorjahresquartal erwartet wird.

Betrachtet man die jüngste Entwicklung von Outokumpu, so sticht diese deutlich gegenüber den sinkenden Umsätzen sowie einer sich verschlechterten Profitabilität der letzten zwei Jahre heraus. Neben Corona Effekten sind die Hintergründe hierfür vielfältig. So belastete allein der Abbau der Belegschaft um 5% mit 47 Mio. das vergangene Geschäftsjahr. Der Abbau von weiteren 5% soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Das Geschäftssegment Americas, welches insbesondere 2018 und 2019 einen negativen operativen Ergebnisbeitrag leistete, konnte durch eine deutlich effizientere Kostenstruktur und einen verbesserten Produktmix aus der Verlustzone herausgeführt werden. Zusätzlich zum Tragen kommen hier die derzeit positiven Rohstoffpreise, welche dazu führten, dass das Ergebnis des ersten Quartals mit 54 Mio. EUR dem Gesamtergebnis Americas im Jahr 2020 entspricht. Outokumpu beziffert das Potenzial des Geschäftsbereichs bei einem EBITDA von 150-200 Mio. EUR mit den aktuellen Vermögenswerten.

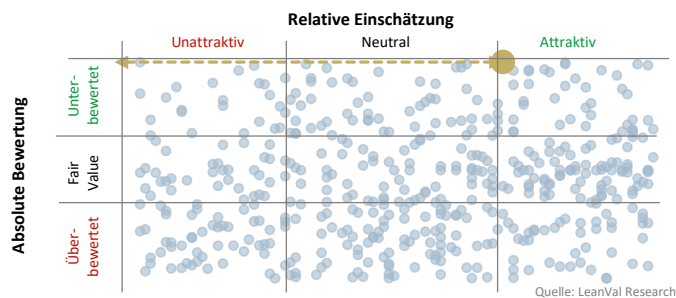
In Europa ist zu erwähnen, dass es Outokumpu gelang, Marktanteile gegenüber dem importierten Niedrigpreisstahl (z.B. aus Indonesien, China und Taiwan) zurückzugewinnen. Der Marktanteil von Outokumpu konnte sich von 28% im Jahr 2018 und 2019 auf derzeit wieder ca. 30% erholen. Dies ist insofern beachtlich, da von außerhalb der EU importierter Stahl, je nach Produktgruppe, in den Jahren 2014 bis 2018 massive Zuwächse der Marktanteile aufweisen konnte (von weniger als 14% im Jahr 2014 bis zu mehr als 30% im Jahr 2018). Zu einer Unterbrechung des Wachstums und einer Stabilisierung des Marktumfeldes trugen die von der EU in den letzten Jahren eingeführten Antidumping- und Ausgleichszölle erheblich bei. Als Risiko sei an dieser Stelle angemerkt, dass einige dieser Zölle regelmäßig einer Überprüfung unterzogen werden. Allein die Regelungen für Mengenkontingente und die darauf zu erhebenden Steuern stehen im Juni zur Erneuerung an. Allerdings kann von einer Verlängerung der bestehenden Regelung ausgegangen werden (siehe hierzu z.B. die Durchführungsverordnung (EU) 2019 /159). Als zusätzlicher Faktor für die verbesserte Wettbewerbssituation des Unternehmens sei die deutlich reduzierte Kostenstruktur zu nennen.

Zeitpunkt der Veröffentlichung: 31.05.2021 09:00

Relative Bewertung LeanVal



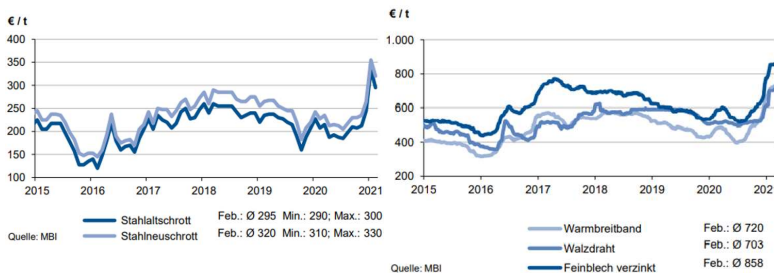
LeanVal Votum im Vergleich zum Universum Aktien Europa



Trotz der negativen Ergebnisentwicklung der letzten zwei Jahre ist die Fähigkeit des Unternehmens, positive Free Cash Flows zu generieren, deutlich hervorzuheben. Der Mittelwert der letzten zwei Jahre betrug 233 Mio. EUR., was sogar leicht über dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre lag. Dies ist insofern bemerkenswert, da diese Cash Flow Stärke bei der kürzlich erfolgten Anhebung des Moodys Rating von B2 auf B1 (Ausblick von stabil auf positiv angepasst) nicht berücksichtigt erscheint. Gründe für die Anhebung war das positive Q1 Ergebnis sowie die vor kurzem durchgeführte Kapitalerhöhung. Outokumpu strebt für die nahe Zukunft eine Reduzierung der Nettoverschuldung und ein Verhältnis von Net Debt / EBITDA unter dem Wert von 3,0 an. Positiv hervorzuheben ist, dass bereits jetzt durch die bereits erwähnte Cash Flow Stärke die Nettoverschuldung in nur vier Jahren komplett zurückzuführen wäre. Darüber hinaus führt allein die nun erwartete operative Verbesserung zu einer deutlichen Reduzierung und damit Verbesserung der Kennzahl Net Debt / EBITDA. Die finanzielle Situation des Unternehmens erscheint daher bereits jetzt sehr stabil. Das angekündigte Capex-Programm (180 Mio. EUR p.a.) für die nächsten zwei Jahre befindet sich auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2020 und sorgt somit auch für keine negativen Effekte. Von dem Investitionsprogramm werden in den nächsten zwei Jahren jeweils ca. 60 Mio. EUR in die Vertiefung der Ferrochrom-Mine investiert (insgesamt ca. 250 Mio. EUR über fünf Jahre), was einer Verbesserung der Wettbewerbssituation dient.

Die derzeitigen Entwicklungsmöglichkeiten des Unternehmens erscheinen aus heutiger Sicht sehr positiv. Der ansteigende Weltrohstoffpreisindex deutet für alle Warengruppen auf weiterhin steigende Preise hin. Zurückzuführen ist dies auf eine Belebung der Weltwirtschaft sowie eine noch knappe Marktversorgung. Der Margendruck auf die Stahlpreise hat sich somit leicht entspannt. Die europäische Benchmark für Ferrochrom stieg indes deutlich (+32% für das zweite Quartal). Als Inputfaktoren ist zudem die Schrottpreisentwicklung zu sehen, bei der es kürzlich bereits zu Verbesserungen kam. Mittelfristig ist eher von einem sinkenden Niveau auszugehen. Neben den angesprochenen Faktoren plant das Unternehmen eine deutliche Verbesserung des Produktmixes in allen Bereichen, eine sich weiter verbessernde Kostendisziplin sowie ein Wachstum in ausgesuchten Segmenten. Allein der Geschäftsbereich Americas soll sein EBITDA auf 150-200 Mio. EUR steigern. Unter Einbeziehung dieser positiven Rahmenbedingungen ergibt sich für die Unternehmensbewertung auf Basis der bereits erwähnten hohen Cash Flows ein Kurspotenzial von mehr als 20%.

Schrottpreisentwicklung (links) und Stahlpreisentwicklung (rechts)



Als Risiko ist bei Outokumpu die per se hohe Abhängigkeit von Rohstoffpreisen und das damit einhergehende zyklische Geschäftsmodell zu unterstreichen. Darüber hinaus sind auch die Kunden in aller Regel in einem zyklischem Geschäftsumfeld tätig, was das Nachfrageverhalten deutlich beeinflussen kann. Auch der Kursverlauf ist historisch als volatil einzustufen.

ESG-Risikobewertung:

Der Energieaufwand stieg seit 2017 um über 18% auf 11 Gigajoule/Tonne Rohstahl, während die CO2-Emissionen im selben Zeitraum um 18% gesenkt wurden. Im Sektorenvergleich schneidet Outokumpu im Bereich der Umweltkriterien jedoch schlechter ab. Positiv zu vermerken ist das der Recyclinganteil seit 2017 jährlich leicht gesteigert werden konnte, auf einen Anteil von 92,5% im Jahr 2020. Bis 2050 zielt Outokumpu darauf ab, klimaneutral zu agieren. In Bezug auf die sozialen Kriterien ist positiv zu vermerken, dass die Ereignishäufigkeit von meldepflichtigen Verletzungen (umfasst Todesfälle, Verletzungen mit Ausfallzeiten, Arbeitsunfälle und medizinische Behandlungen) in den letzten fünf Jahren um fast 75% abgenommen hat. In Summe ergibt sich ein ESG-Score im mittleren Bereich.

Value	Wert	Sektor	Quality	Wert	Sektor	Stability	Wert	Sektor	Growth	Wert	Sektor	Momentum	Wert	Sektor
Value Score	94	62	Quality Score	11	56	Stability Score	83	62	Growth Score	65	57	Momentum Score	82	59
Div. Yield (Trailing, %)	0	1,9	Avg. ROIC (-3y, %)	1,42	7,8	Gearing (debt / equity)	0,59	0,5	Earnings growth (+2y, %)	300	23,6	Price vs. 52W	-17,4	-5,7
Div. Yield (T+1, %)	1,73	2,3	Avg. ROIC growth (-2y, %)	-228,5	-7,9	Net debt / adj. EBIT	-15,9	1,9	Growth investment factor	75,3	100,7	MAVG 50d vs. 200d	0,45	0,1
Adj. P/Book (T+1)	0,81	1,9	ROIC growth quality	-1	-1,0	Equity / intangibles	3,86	3,9	FCF growth (+2y, %)	33,8	5,2	RSI 6 Monate	60	53,9
P/Earnings (T+1)	8,88	18,2	EBIT margin growth (-2y, %)	-161,5	-1,1	Equity / goodwill	9,33	5,4	EBIT margin grw. (+2y, %)	250	8,8	TR 1 Monat (%)	-14,6	1,7
Free CF Yield (T+1, %)	8,81	3,9	EBIT margin growth quality	-1	0,0				Sustainable growth rate	7,7	4,0	TR 3 Monate (%)	14,2	11,5
EV/EBIT (T+1)	8,18	14,2	OCF growth (-2y, %)	25	5,0							TR 6 Monate (%)	80	20,7
EV/EBITDA (T+1)	4,99	7,6	OCF growth quality	0	0,0							TR 12 Monate (%)	71,5	44,7
EV/FCF (T+1)	11,4	18,8												
P/Free CF (T+1)	7,68	16,5												
P/Op. CF (T+1)	4,56	9,7												

Quelle: LeanVal Research

Hinweise zu Anlagestrategie- Anlageempfehlung gem. § 85 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) i.V.m. Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Allgemeines

Die Anlagestrategie- und/oder Anlageempfehlungen (nachfolgend „Analysen“ genannt) werden von der LeanVal Research GmbH nur zu Informationszwecken erstellt.

Weder die LeanVal Research GmbH noch ihre Mitarbeiter übernehmen die Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung der Analysen oder ihres Inhalts oder auf andere Weise in Zusammenhang mit diesen entstehen. Die Analysen stellen weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf irgendeines Wertpapiers dar, noch bilden diese oder die darin enthaltenen Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art. Eine Investitionsentscheidung sollte auf der Grundlage eines ordnungsgemäß gebilligten Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf der Grundlage der Analysen. Investoren sollten sich bei ihrer Anlageentscheidung durch einen Anlageberater beraten lassen. Die Analysen können insoweit keine Beratungsfunktion übernehmen. Die in den Analysen enthaltenen Meinungen, Einschätzungen und Prognosen sind allein diejenigen der jeweiligen Verfasser. Sie sind datumsbezogen, nicht notwendigerweise auch Meinung der LeanVal Research GmbH und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die hier wiedergegebene Informationen und Wertungen ("Information") sind primär für Kunden der LeanVal Research GmbH in Deutschland bestimmt. Sollte der ursprüngliche Empfänger die Analyse weiterleiten, so ist er verpflichtet, dies unter Einhaltung bestehender Regelungen und Gesetze zu tun und es ergibt sich hieraus keinerlei Verpflichtung der LeanVal Research GmbH gegenüber einer dritten Partei. Insbesondere ist die Information nicht für Kunden oder andere Personen mit Sitz oder Wohnsitz in Großbritannien, den USA oder in Kanada bestimmt und darf nicht an diese Personen weitergegeben bzw. in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden. Die Verteilung der Analysen in anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz die Analysen gelangen, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkungen zu beachten, kann eine Verletzung der geltenden Wertpapiergesetze darstellen. Nachdruck, Weiterverbreitung sowie Veröffentlichung der Analysen und ihrer Inhalte im Ganzen oder Teilen ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der LeanVal Research GmbH gestattet.

Informationsquellen

Sämtliche Analysen werden auf der Grundlage der Daten eines Datenanbieters sowie von allgemein zugänglichen Quellen („Informationen“) erstellt, die die LeanVal Research GmbH für zuverlässig hält. Die LeanVal Research GmbH hat die Informationen jedoch nicht auf ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit geprüft und übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung. Etwaige unvollständige oder unrichtige Informationen begründen keine Haftung der LeanVal Research GmbH für Schäden gleich welcher Art, und LeanVal Research GmbH haftet nicht für indirekte und/oder direkte Schäden und/oder Folgeschäden. Insbesondere übernimmt die LeanVal Research GmbH keine Haftung für in diesen Analysen enthaltene Aussagen, Planungen oder sonstige Einzelheiten bezüglich der untersuchten Unternehmen. Obwohl die Analysen mit aller Sorgfalt zusammengestellt werden, können Fehler oder Unvollständigkeiten nicht ausgeschlossen werden. Die LeanVal Research GmbH, deren Anteilseigner, Organe und Angestellte übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen, die aus in den Analysen enthaltenen Informationen abgeleitet werden. Datenquelle für alle historischen Kurse ist Morningstar und LeanVal Research.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungen, die den Anlageempfehlungen für von der LeanVal Research GmbH analysierte Aktien zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, Peer-Gruppen-Vergleiche, NAV-Bewertungen und - wo möglich - ein Sum-of-the-parts-Modell. Die errechneten Scores (Value, Quality, Stability, Growth) sind das Ergebnis eines proprietären Modells der LeanVal Research GmbH. Sie ergeben sich aus dem Vergleich fundamentaler Kennzahlen des quantitativ analysierten Unternehmen im Verhältnis zu Vergleichsunternehmen innerhalb eines Sektors (ggf. einer Region). Hinweise zur generellen Vorgehensweise befinden sich unter www.leanval.investments. Das absolute Kursziel und damit verbunden die absolute Einschätzung (unterbewertet,neutral überbewertet) ergeben sich unter Verwendungen eines in die Zukunft gerichteten DCF- oder ROIC (Return on Invested Capital) Verfahrens. Als Grundlage dienen hierbei die Schätzungen der zukünftigen Gewinne. Die Gewinnschätzungen basieren entweder auf einem Konsensus oder werden von der LeanVal Research GmbH selbst vorgenommen.

Aktualisierungen

Ein Anspruch der Empfänger auf Veröffentlichung von aktualisierten Analysen besteht nicht. Die LeanVal Research GmbH behält sich vor, Aktualisierungen von Analysen unangekündigt vorzunehmen. Eine regelmäßige Aktualisierung dieses Dokuments ist nicht vorgesehen.

Compliance

Die LeanVal Research GmbH hat in Umsetzung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen interne organisatorische und regulative Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe von Finanzanalysen zu vermeiden. Insbesondere bestehen institutsinterne Informationsschranken, die den Zugang der Analysten zu Insiderinformationen verhindern. Die Einhaltung wird durch den Compliance-Beauftragten überwacht.

Erläuterung der Empfehlungssystematik

Die relative Einschätzung basiert auf den verschiedenen Scores der einzelnen Unternehmen in den Bereichen Value, Quality, Stability, Growth und Momentum welche mit den Durchschnittswerten des Gesamtmarktes und/oder auch mit den jeweiligen Sektoren verglichen werden. Die Unternehmen werden auf einer Skala von 0 bis 100 eingestuft. Hieraus werden die drei Ratings „unattraktiv“ (0 bis 30 auf der Skala), „neutral“ (31 bis 70 auf der Skala) und „attraktiv“ (71 bis 100 auf der Skala) abgeleitet. Die relative Einschätzung kann sich aufgrund der hohen Komplexität der Scores und der vielfältigen Abhängigkeiten zwischen den analysierten Unternehmen kurzfristig ändern. Das Ratingsystem der LeanVal Research GmbH für die absolute Bewertung umfasst die Ratings „Buy“, „Hold“ und „Sell“. Das Rating einer Aktie basiert auf der erwarteten Rendite für die kommenden sechs bis zwölf Monate. Die erwartete Rendite setzt sich aus der prognostizierten Veränderung des Aktienkurses und der voraussichtlichen Dividendenrendite zusammen. Änderungen des Diskontierungsfaktors oder der prognostizierten Cashflows können zu erheblichen Änderungen des Kursziels führen.

Ratingsystem der absoluten Bewertung:

Buy	Potenzial > + 15%
Hold	Geringes Aufwärts- und Abwärtspotential
Sell	Potenzial < - 15%

Historische Kursziele der letzten 12 Monate

Datum / Zeitpunkt	Kursziel	Empfehlung	Preis	Ersteller
31/5/21 9:00	EUR 6,87	Unterbewertet (Ersteinschätzung)	EUR 4,58	Prof. Dr. Peter Schömig

Interessenkonflikte

In den Finanzanalysen sind Umstände oder Beziehungen, die Interessenkonflikte begründen können, weil sie die Unvoreingenommenheit - der Mitarbeiter der LeanVal Research GmbH, die die Analyse erstellt haben, - der LeanVal Research GmbH als für die Erstellung verantwortlichen Unternehmen oder mit ihr verbundener Unternehmen oder - der sonstigen für die LeanVal Research GmbH tätigen und an der Erstellung mit-wirkenden Personen oder Unternehmen gefährden könnten, anzugeben. Offenlegungspflichtige Informationen über Interessen oder Interessenkonflikte liegen insbesondere vor, wenn

- wesentliche Beteiligungen (= Beteiligung > 5 % des Grundkapitals) zwischen den o.g. Personen oder Unternehmen und den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, bestehen,
- o.g. Personen oder Unternehmen Finanzinstrumente, die selbst oder deren Emittenten Gegenstand der Finanzanalyse sind, an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen betreuen (Market Making/ Designated Sponsoring),
- o.g. Personen oder Unternehmen innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums für eine Emission im Wege eines öffentlichen Angebots von solchen Finanzinstrumenten beteiligt waren, die selbst oder deren Emittenten Gegenstand der Finanzanalyse sind,
- o.g. Personen oder Unternehmen innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate gegenüber Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften gebunden waren oder in diesem Zeitraum aus einer solchen Vereinbarung eine Leistung oder ein Leistungsversprechen erhielten, soweit von der Offenlegung dieser Informationen keine vertraulichen Geschäftsinformationen betroffen sind,
- o.g. Personen oder Unternehmen mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen haben,
- o.g. Personen Vorstands- oder Aufsichtsratsmandate bei Emittenten, deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, wahrnehmen oder
- o.g. Personen oder Unternehmen sonstige bedeutende finanzielle Interessen in Bezug auf die Emittenten haben, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind.

LeanVal Research GmbH
Die Geschäftsführung
Köln, 2021

Dieses Informationsblatt informiert Sie in allgemeiner Weise über die wesentlichen Eigenschaften einer Aktie, die an einem organisierten Markt gehandelt wird. Es ist der Anlage zu § 4 Absatz 3 der Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltensregeln und Organisationsanforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen (WpDVerOV) entnommen.

Unter einem organisierten Markt versteht man deutsche oder europäische Handelsplätze (Börsen), die von staatlichen Stellen genehmigt, geregelt und überwacht werden. Die Aktiengesellschaften, deren Aktien dort zum Handel zugelassen werden, müssen detaillierten Veröffentlichungspflichten genügen. Bei vielen Aktiengesellschaften finden Sie Informationen wie Halbjahres- und Jahresfinanzberichte sowie Mitteilungen über kursrelevante Ereignisse auf ihren Internetseiten, zum Beispiel unter „Investor Relations“.

Bitte informieren Sie sich über die speziellen Chancen und Risiken einer bestimmten Aktie, zum Beispiel auf den Internetseiten der jeweiligen Aktiengesellschaft, oder fragen Sie Ihre Anlageberaterin oder Ihren Anlageberater.

Was ist eine Aktie?

Eine Aktie ist ein Wertpapier, mit dem Sie einen Anteil am Grundkapital einer Aktiengesellschaft erwerben. Mit dem Kauf einer Aktie werden Sie Aktionärin bzw. Aktionär dieser Aktiengesellschaft in Höhe des Kapitalanteils Ihrer Aktien. Sie nehmen durch Ihre Aktien an der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens über Kurssteigerungen und Dividendenzahlungen teil, tragen aber auch Verluste mit, im Extremfall bis zur Höhe Ihrer Anlage.

Für wen sind Aktien eine mögliche Anlageform?

Aktien kommen für Sie als Anlage in Betracht, wenn Sie

- über Grundkenntnisse der Aktienmärkte verfügen,
- sich unmittelbar an einem Unternehmen beteiligen wollen,
- die mit einer Aktie verbundenen Chancen nutzen möchten sowie
- bereit und in der Lage sind, die Risiken einer Aktienanlage zu tragen.

Welche Rechte sind mit einer Aktie verbunden?

Wenn Sie eine Aktie kaufen, überlassen Sie der Aktiengesellschaft Ihr Geld auf unbestimmte Zeit, es wird Ihnen also nicht etwa zu einem bestimmten Fälligkeitstermin zurückgezahlt. Durch den Verkauf Ihrer Aktien können Sie sich aus Ihrer Beteiligung an einer Aktiengesellschaft lösen.

Mit einer Aktie sind verschiedene Rechte verbunden. Die Rechte können je nach Aktiengattung unterschiedlich sein: Stammaktien sind der Regelfall; mit ihnen sind die Rechte verbunden, die im Aktiengesetz und in der Satzung der Aktiengesellschaft festgeschrieben sind (siehe dazu Punkte 1 bis 3), zum Beispiel Stimm- und Bezugsrechte. Daneben gibt es Vorzugsaktien: Diese gewähren bestimmte Vorzüge, zum Beispiel einen erhöhten Dividendenanspruch, allerdings entfällt in der Regel das Stimmrecht.

Sie haben insbesondere folgende Rechte:

1. **Stimmrecht und Auskunftsrecht:** Sie können an der Hauptversammlung der Aktiengesellschaft teilnehmen und dort abstimmen sowie Auskünfte verlangen.
2. **Recht auf Gewinnanteil (Dividende):** Erwirtschaftet das Unternehmen einen (Bilanz-)Gewinn, kann die Hauptversammlung des Unternehmens beschließen, diesen an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuzahlen. Sie haben dann im Regelfall Anspruch auf einen Anteil an diesem Gewinn gemäß Ihrer Beteiligung am Grundkapital, sofern die Satzung nichts Abweichendes bestimmt. Voraussetzung ist, dass Sie die Aktien an dem für den Bezug der Dividende relevanten Stichtag halten.
3. **Bezugsrecht:** Wird das Grundkapital einer Aktiengesellschaft erhöht, werden neue Aktien ausgegeben. Wenn Sie bereits Aktien dieser Aktiengesellschaft haben, sind Sie berechtigt, neue Aktien zu kaufen. Damit können Sie Ihren Anteil am Grundkapital konstant halten. Allerdings kann dieses Bezugsrecht durch einen Beschluss der Hauptversammlung ausgeschlossen werden.

Welche Chancen bietet eine Aktie?

Durch den Kauf einer Aktie haben Sie die Möglichkeit, Kursgewinne zu erzielen. Liegt der Kurs zum Zeitpunkt des Verkaufs der Aktie höher als zum Zeitpunkt des Kaufs, können Sie einen Gewinn erzielen. Außerdem erhalten Sie eine Dividende, wenn die Hauptversammlung beschließt, eine Dividende auszuzahlen.

Welche Risiken gehen Sie ein, wenn Sie eine Aktie kaufen?

1. **Bonitäts-/Emittentenrisiko:** Die Aktiengesellschaft kann insolvent werden, das heißt, sie hat zu hohe Schulden oder ist zahlungsunfähig. Dann können Sie unter Umständen das gesamte Geld verlieren, das Sie eingesetzt haben (Totalverlust).
2. **Kursveränderungsrisiko:** Der Marktpreis der Aktie (Kurs) hängt von Angebot und Nachfrage ab und kann fallen, wenn sich der Aktienmarkt als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes negativ entwickelt, zum Beispiel weil sich die Konjunktur- oder Branchenaussichten verschlechtern. Gründe für den Kursverlust können auch unternehmensspezifisch sein. Beispiele dafür sind verschlechterte Geschäftsaussichten oder verfehlte Ertragsziele.
3. **Dividendenrisiko:** Die Aktiengesellschaft zahlt keine Dividende aus oder die Dividende ist geringer als erwartet. Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn die Aktiengesellschaft keinen oder einen geringeren Gewinn macht als erwartet oder wenn die Hauptversammlung beschließt, keinen Gewinn auszuzahlen.
4. **Währungsrisiko:** Wenn eine Aktie in einer anderen Währung als in Euro an der Börse notiert ist, beeinflusst der Wechselkurs zusätzlich Ihren Gewinn oder Verlust.
5. **Risiko der Einstellung der Börsennotierung/des Widerrufs der Zulassung:** Die Aktiengesellschaft kann die Börsennotierung einstellen oder die Zulassung zum Börsenhandel widerrufen. Dann können Sie die Aktie unter Umständen gar nicht mehr oder nur mit großen Preisabschlägen verkaufen.

Wann können Sie Aktien kaufen oder verkaufen?

Aktien, die an einem organisierten Markt gehandelt werden, können in der Regel an jedem Börsentag ge- oder verkauft werden. Es kann zu Schwierigkeiten beim Verkauf oder zu größeren Preisabschlägen kommen, wenn es keinen ausreichenden börslichen Handel der Aktie gibt.

Welche Kosten fallen an?

Sie erhalten neben diesem Informationsblatt eine formalisierte Kostenaufstellung. Diese enthält Informationen zu den anfallenden Kosten und Nebenkosten für den Kauf oder Verkauf einer Aktie und gegebenenfalls für ein Wertpapierdepot (Depotentgelt). Durch einen Vergleich von Preisverzeichnissen können Kosten vermieden oder reduziert werden. Die Kosten vermindern eine sich möglicherweise ergebende Rendite.

Ort, Datum, Übergeben durch: